



# 25 JAHRE

12. Juni 2026  
Jubiläumsfeier  
der SHK Service  
gGmbH

SHK Service gGmbH

Am Rathaus 65b | 63526 Erlensee

[www.shk-service.de](http://www.shk-service.de)

## PROGRAMM

**16:00 UHR**

Ankommen & Sektempfang

**17:30 UHR**

Festakt

**18:30 UHR**

Buffet & Beisammensein

# UNSERE GESCHICHTE

Schon 1973 haben sich die Gründungsväter der Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V. dafür eingesetzt, Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes und barrierefreies Leben zu ermöglichen. Was damals mit sieben Personen begann, ist bis heute unser Antrieb geblieben.

Im Oktober 1998 begannen die Vorbereitungen für eine gemeinnützige GmbH. Im Januar 2001 war es so weit: Die Gründung wurde beurkundet und ins Handelsregister eingetragen.

Erster Geschäftsführer wurde Heinz Preis. Mit dessen Ausscheiden im Jahr 2001 übernahm Michael Becker – die meiste Zeit unterstützt von Danielle Bergel. Seit 2022 ist Rasim Kohaupt Geschäftsführer und entwickelt die SHK Service gGmbH gemeinsam mit Karolin Hildmann kontinuierlich weiter.

In den ersten beiden Jahren bestand die GmbH aus weniger als 10 Mitarbeitenden. Das änderte sich schnell: Binnen fünf Jahren wuchs das Team auf über 60. Heute sind mehr als 320 Personen bei uns beschäftigt.

Aus dem kleinen Verein ist inzwischen die SHK-Gruppe geworden – mit Trägerverein und zwei Tochtergesellschaften. Unser Fahrdienst ist rund um die Uhr im Einsatz, und in unseren 85 Wohnungen leben über 150 Menschen, jung und alt, mit und ohne körperliche Beeinträchtigung. Wir sind im gesamten Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus tätig: mit einer Zweigstelle in Bad Soden-Salmünster und unserer ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern.

Viele von uns – gerade in der Führungsebene – sind selbst betroffen. Aus dieser Erfahrung heraus begleiten wir Menschen, die zu uns kommen, dabei, ihr Leben selbstbestimmt und nach ihren eigenen Wünschen zu gestalten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen politischen Entscheidungsträgern des Main-Kinzig-Kreises, der Stadt Erlensee und dem Landeswohlfahrtsverband sowie allen weiteren Unterstützer\*innen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

## **Uwe Schneider**

Vorsitzender der Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V., Erlensee

# DAS PROGRAMM

## **16:00 UHR** Ankommen & Sektempfang

## **17:30 UHR** Festakt

### **BEGRÜSSUNG**

#### **Rasim Kohaupt**

Geschäftsführer | SHK Service gemeinnützige GmbH, Erlensee

### **GRUSSWORTE**

#### **Cornelia Rück**

Kreisbeigeordnete | Main-Kinzig-Kreis

#### **Wolfgang Gierhake**

Stadtrat | Stadt Erlensee

#### **Sven Malsy**

Mitglied der Geschäftsleitung | Regionalgeschäftsführer | Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e. V., Frankfurt/M

#### **Michael Schimanski**

Vorstandsmitglied | Landesarbeitsgemeinschaft freier Ambulanter Dienste in Hessen e.V., Marburg

## **UNSERE GESCHICHTE, 25 JAHRE GELEBTE TEILHABE UND SELBSTBESTIMMUNG**

#### **Uwe Schneider**

Vorsitzender | Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V., Erlensee | Gesellschafterversammlung der SHK Service gemeinnützige GmbH

#### **Rasim Kohaupt**

Geschäftsführer | SHK Service gemeinnützige GmbH, Erlensee

## **18:30 UHR** Buffet & Beisammensein

# 25 JAHRE

## GELEBTE TEILHABE UND SELBSTBESTIMMUNG

Ein Vierteljahrhundert ist eine lange Zeit. Es ist eine Zeit voller Veränderungen, Entwicklungen und Herausforderungen. Zugleich ist es eine Zeit, in der Werte Bestand haben: Respekt, Teilhabe, Selbstbestimmung und die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, sein Leben nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Für diese Werte steht unser ambulanter Dienst seit nunmehr 25 Jahren.

Durch Gründung der SHK Service gemeinnützige GmbH konnten seit dem Jahr 2001 die professionellen Angebote des Vereins weiter ausgebaut und dauerhaft gesichert werden. Heute ist die SHK gemeinnützige GmbH unter anderem in der Schulassistenten sowie in der qualifizierten und kompensatorischen Assistenz für Erwachsene tätig und beschäftigt über 300 Mitarbeitende.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nie die Behinderung, sondern immer der Mensch. Seine Persönlichkeit, seine Wünsche, seine Fähigkeiten und seine Lebensziele bestimmen, welche Unterstützung sinnvoll und notwendig ist. Selbstbestimmung bedeutet für jeden Menschen etwas anderes: den eigenen Haushalt zu führen, eine Ausbildung zu absolvieren, berufstätig zu sein, eine Familie zu gründen, Freundschaften zu pflegen oder den Alltag nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Assistenz bedeutet für uns nicht, Menschen Entscheidungen abzunehmen. Assistenz bedeutet, sie dabei zu unterstützen, eigene Entscheidungen zu treffen und eigene Wege zu gehen. Getreu dem Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe – so viel Unterstützung wie nötig und so viel Selbstständigkeit wie möglich.

Ein wesentliches Fundament unserer Geschichte ist das Engagement der Gründungsmitglieder. Sie waren nicht nur Empfänger von Unterstützung, sondern Gestalter ihrer eigenen Lebensbedingungen und wichtige Impulsgeber für gesellschaftliche Veränderungen. Der Peer-to-Peer-Ansatz prägt unsere Arbeit bis heute:

Eine unserer Leitlinien lautet:

*„Nicht behindert zu sein, ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“*

Richard von Weizsäcker

Menschen mit Behinderungen bringen ihre eigenen Erfahrungen ein, beraten auf Augenhöhe und gestalten Angebote aktiv mit. So entsteht Teilhabe nicht nur als rechtlicher Anspruch, sondern als gelebte Wirklichkeit.

In den vergangenen 25 Jahren haben sich gesellschaftliche Rahmenbedingungen, gesetzliche Grundlagen und das Verständnis von Inklusion weiterentwickelt. Geblieben sind die Bedeutung von Vertrauen, Verlässlichkeit und menschlicher Nähe. Wir begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebensphasen – vom Schulalltag über den Einstieg ins Berufsleben bis hin zu den vielfältigen Fragen des Erwachsenenalters.

Mit der Gründung der SHK BeWo gemeinnützige UG im Jahr 2021 wurde das Angebot erweitert. Sie bietet barrierefreie, voll möblierte Übergangswohnungen für Menschen, die nach Unfall, Krankheit oder eingetretener Pflegebedürftigkeit vorübergehend nicht in ihre eigene Wohnung zurückkehren können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen Sicherheit und Perspektive zu geben.

